

## EUAC Urlaubs-Checkliste

### Vor der Reise unbedingt prüfen, bzw. einpacken

- 1. Papiere und Autoschlüssel:** Führerschein, Zulassungsschein, Ausweise und grüne Versicherungskarte mitnehmen. Tipp: Kopien in die Geldbörse geben, Originale im Gepäck verstauen. Oder: Papiere einscannen und an die eigene E-Mail-Adresse schicken. Dann sind diese nach einem Diebstahl online weltweit abrufbar. TIPP: Nehmen Sie einen Zweitschlüssel für das Auto mit, diesen immer getrennt vom anderen Schlüssel und nicht im Auto aufbewahren.
- 2. Medikamente:** Sie brauchen spezielle Medikamente, sind Allergiker? Extra Vorrat einpacken. Oft bekommen sie diese Mittel nicht im Ausland, oder nur gegen ein einheimisches Rezept. Impfpässe und Krankenkarten nicht vergessen.
- 3. Straßenkarte/Navi:** Damit es nicht gleich bei der Fahrt in den Urlaub, Streit um den richtigen Weg gibt, gehören aktuelle Karten oder ein mobiles Navi mit aktueller Software an Bord.
- 4. Zubehör:** Warndreieck und Verbandkasten - Mitnahme Pflicht, Warnwesten auch in vielen Nachbarländern. Das Bordwerkzeug sollte komplett, Wagenheber, Abschleppseil und Starthilfekabel gut erreichbar sein.
- 5. Inspektion:** Urlaubscheck für's Auto: Klimaanlage, Öl, Kühlflüssigkeit, Bremsen, usw. – Termin rechtzeitig vereinbaren
- 6. Bremsen:** Die Beläge der Scheibenbremsen sollten eine Reststärke von mindestens fünf Millimetern haben (siehe Herstellervorgaben). Sind es weniger: ab in die Werkstatt. Zieht der Wagen bereits zur Seite, unbedingt einen Bremsencheck in der Werkstatt durchführen lassen. Abgefahren: Unter 1,6 Millimeter Profiltiefe wirds kritisch – bei Nässe nicht mehr sicher. Besser: Mindestens drei Millimeter.
- 7. Reifen:** Prüfen Sie unbedingt auch den Reifendruck. Wie hoch er beim beladenen Auto sein muss, steht in der Bedienungsanleitung, im Bereich der Fahrertür oder in der Tankklappe.
- 8. Ersatzteile:** Keilriemen, Glühbirnen und Sicherungen gehören in den Kofferraum. Braucht Ihr Auto ein spezielles Motoröl? Unbedingt ein oder zwei Liter mitnehmen. Am Urlaubsort sind diese Dinge vielleicht nicht oder nur schwer zu bekommen.
- 9. Notrufnummern:** Geben Sie Nachbarn oder Freunden Bescheid, wo Sie im Notfall erreichbar sind (Handy). Nehmen Sie die Auslands-Notrufnummer für Ihr Urlaubsland mit.

**Gute Fahrt und einen schönen Urlaub – „IHR EUAC TEAM“**